

Protokolleintrag vom 03.10.2001

E i n g ä n g e

Von Luzi Rüegg (SVP) und Raphaela-Franziska Ulcay-Hauser (SVP) ist am 3.10.2001 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Am 22. September 2001 hat in Zürich ein „autofreier Aktionstag“ stattgefunden. In Zusammenhang mit dieser Veranstaltung sind in Zürich zahlreiche Strassen und Strassenabschnitte für den Verkehr gesperrt worden. Im Gefolge ist es zu massiven Behinderungen und Staus gekommen.

Wir bitten den Stadtrat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. An welchen Orten in der Stadt Zürich sind in Zusammenhang mit dem „autofreien Aktionstag“ befristete Fahr-, Halte-, Park- oder sonstige Verbote angeordnet worden? (Es wird um eine vollständige Auflistung gebeten.)
2. Welche Instanz hat die in der Antwort auf Frage 1 aufgeführten Verbote erlassen?
3. Wann (Datum und Uhrzeit) sind die in der Antwort auf Frage 1 erwähnten Verbote verfügt worden?
4. Wie, in welchem Publikationsorgan und wann sind die angeordneten Verbote veröffentlicht worden?
5. Wie viele Fahrzeuge sind am 22. September 2001 in Zusammenhang mit der Missachtung von befristeten Verboten abgeschleppt worden?
6. Mit welchen Kosten war der sogenannte autofreie Tag für die Stadt Zürich verbunden? (Es wird um eine Auflistung des geschätzten Sach- und Personalaufwandes gebeten.)